

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.-Nr. VIII/2/124

7. 5. 1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 15. 4. - 21. 4. 1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 16. Woche des Jahres 1951 (15.-21.4.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Ziffer der gemeldeten Neuerkrankungen ist geringer als in der Vorwoche und beträchtlich niedriger als die der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Scharlach: Im Bundesgebiet insgesamt werden in der Berichtswoche mehr Neuinfektionen erfaßt als in der vorausgegangenen Woche. Von einer größeren Verbreitung berichten hauptsächlich die Länder Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Hessen. In der 16. Woche des Jahres 1950 war die Zahl der Erkrankten wesentlich höher.

Keuchhusten: Nachdem die Erkrankungsziffer im Bundesgebiet insgesamt in der 14. und 15. Woche einen Anstieg aufwies, ist in dieser Woche ein Rückgang festzustellen, trotzdem wird der Stand der gleichen Woche 1950 noch überschritten. Bezogen auf die Bevölkerungszahl melden Hamburg und Bayern die meisten Neuerkrankungen.

Masern: Es wird von den Berichtsländern insgesamt gegenüber der vorhergehenden Woche ein erheblicher Anstieg gemeldet. Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl steht Bayern an erster Stelle, gefolgt von Baden und Württemberg-Hohenzollern. In der 16. Woche des Jahres 1950 wurden beträchtlich weniger neue Fälle erfaßt.

Unterleibstyphus: Die Erkrankungszahl hat sich in der Berichtswoche etwas erhöht, liegt aber noch wesentlich unter der der entsprechenden Woche 1950.

Paratyphus: Auch bei dieser Krankheit ist ein Anstieg festzustellen. Der Stand der gleichen Woche 1950 war höher.

Weil'sche Krankheit: Schleswig-Holstein meldet einen Erkrankungsfall.

Trachom: Von Bayern wird ein neuer Fall berichtet.

Tollwut: Zwei Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere meldet Schleswig-Holstein.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 16. Woche vom 15.4. bis 21.4.1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit.- vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzdg.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	30	31	26	27	-	-	1	12	10	-	2
Hamburg	15	41	60	.	-	-	-	-	-	1	-
Niedersachsen	52	171	95	.	2	3	-	11	4	2	1
Nordrhein-Westfalen	206	285	211	52	3	-	3	16	10	1	-
Bremen	3	13	2	.	2	-	-	-	1	1	-
Hessen	24	86	85	176	2	-	-	10	4	1	1
Württemberg-Baden	18	110	89	108	3	-	-	-	1	-	6
Bayern	81	168	265	815	2	-	3	7	3	4	3
Rheinland-Pfalz	37	41	43	46	-	2	-	1	1	-	-
Baden	6	14	17	95	1	-	-	-	1	-	-
Württemberg-Hohenzollern	5	13	28	83	1	-	-	1	1	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
16. Woche 1951	477	973	921	1 402	16	5	7	58	36	10	13
16. Woche 1950	805	1 168	823	507	14	2	5	98	85	13	10
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
16. Woche 1951	1,00	2,03	1,92	3,60	0,03	0,01	0,01	0,12	0,08	0,02	0,03
16. Woche 1950	1,68	2,43	1,72	1,30	0,03	0,00	0,01	0,20	0,18	0,03	0,02

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzün- dung	Kind- bett- fieber <sup>2)</sup>	Fieber- hafte <sup>2)</sup> Fehlgeb.	Malaria	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	40	28	-	-	1	-	-	-	1	4	7
Hamburg	80	16	2	.	6	-	1	-	-	20	-
Niedersachsen	126	94	-	12	11	-	1	-	1	7	14
Nordrhein-Westfalen	290	142	-	1	26	-	10	-	-	11	12
Bremen	28	14	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	136	29	.	22	.	-	-	-	-	5	1
Württemberg-Baden	93	57	.	13	.	-	1	-	-	1	-
Bayern	114	101	1	71	.	1	2	-	2	18	12
Rheinland-Pfalz	40	14	.	31	.	-	1	-	1	-	4
Baden	14	4	-	.	.	-	-	-	-	1	.
Württemberg-Hohenzollern	12	-	.	-	.	-	-	-	-	.	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
16. Woche 1951	973	499	3	150	44	1	16	-	5	67	50
16. Woche 1950	1 514	895	2	823	98	4	8	5	5	129	245
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
16. Woche 1951	2,03	1,04	0,01	0,34	0,18	0,01	0,14	-	0,01	0,15	0,11
16. Woche 1950	3,16	1,87	0,01	1,85	0,40	0,03	0,07	0,01	0,01	0,28	0,53

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungs- zahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von . 15 bis unter 45 Jahre.